

PRESSEMITTEILUNG

Ab Anfang Oktober in einigen Regionen nur noch digitales Kabelfernsehen

PÿUR Kabelhaushalte in Südwestsachsen schalten auf digitalen Empfang um

- **Bald auch in PÿUR-Kundenhaushalten kein Analogempfang mehr**
- **Sendersuchlauf bei Digitalgeräten am Umschalttag erforderlich**
- **Auch Radio per Kabel wird digital**

Berlin, 28.09.2018. In Südwestsachsen schaltet der Fernseh- und Internetversorger PÿUR in zwei Wellen auf die rein digitale Signalverbreitung um: In einigen Netzen Anfang Oktober, dann in weiteren Netzen Mitte November. Haushalte zum Beispiel in Schwarzenberg, Plauen, Aue und Zwickau, die noch analog Fernsehen schauen, sind gefordert, sich rechtzeitig mit einem digitalen Empfangsgerät auszustatten.

In diesem Jahr beginnt die schrittweise Abschaltung der analogen Fernseh- und Radio-Signale in den Kabelnetzen aller Betreiber. Grundlage hierfür ist in Sachsen das Sächsische Landesmediengesetz. Es sieht die Beendigung der analogen Übertragungen bis spätestens Ende 2018 vor. Durch die Umschaltung auf die rein digitale Verbreitung werden wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Der Wegfall der analogen Signale schafft Platz für noch mehr Programmvielfalt in der gefragten HD-Bildauflösung. Zudem werden Kapazitäten frei gesetzt, die in Zukunft dafür sorgen, die Breitband-Internetanschlüsse im modernen Breitbandkabel weiter zu beschleunigen.

Bei PÿUR findet diese Umschaltung in Südwestsachsen von Anfang Oktober bis Mitte November statt. Zu den ersten Städten und Gemeinden gehört dabei Schwarzenberg am 1. Oktober. Weitere Netze folgen in der zweiten Novemberhälfte, so in Plauen ab 6. November sowie in Aue und Zwickau am 13. November. Über die genauen Umschalttage für die einzelnen Fernsehnetze von PÿUR informiert das Telekommunikationsunternehmen seine Kunden durch Briefe und – in Zusammenarbeit mit dem Vermieter – durch Aushänge im Hausflur. Zusätzlich gibt es vielerorts etwa drei Wochen vor dem Umschalttag Laufbandeinblendungen in analog empfangenen TV-Programmen, die weitere Hinweise enthalten.

Im Internet hält der Netzbetreiber auf der Sonderwebseite www.pyur.com/digital viele nützliche Hinweise und Antworten auf die meistgestellten Fragen bereit. Hier

können zudem alle von PÿUR versorgten Haushalte jederzeit den genauen Umschalttermin für Ihre Postleitzahl abfragen.

Um auf die technischen Änderungen vorbereitet zu sein, sollten alle Fernsehzuschauer in den Netzen von PÿUR bereits jetzt prüfen, ob sie Ihre TV-Sendungen analog oder digital empfangen. Besitzer alter Röhrenfernseher sowie Nutzer von Flachbildfernsehern der ersten Generation, die vor 2010 angeschafft wurden, benötigen zumindest einen DVB-C-Receiver, um weiterhin alle Programme zu empfangen. Ein deutlicher Hinweis für rein analogen Empfang ist, wenn in der Kanalliste nicht mehr als etwa 32 Programme auftauchen. Die zuvor analog verbreiteten Fernsehprogramme werden im digitalen Standard weiterhin übertragen.

Die Mehrheit der Fernsehhaushalte empfängt ihre Programme bereits digital. Der Empfang zum Beispiel von „One“, dem Digitalkanal der ARD, oder die Wiedergabe von Programmen in hoher Bildauflösung (erkennbar an dem kleinen HD-Zeichen hinter dem Senderlogo) sind ein klares Zeichen dafür, dass Programme bereits digital empfangen werden.

Auch die Ära der UKW-Radioübertragung im Kabel endet. Betroffen hiervon sind vorwiegend Stereoanlagen, die direkt an der Kabeldose angeschlossen sind. Wenn der Wechsel auf den klassischen UKW-Antennenempfang nicht infrage kommt, kann ein DVB-C-Radiotuner verwendet werden, der an den Toneingang der Stereoanlage angeschlossen wird. Auf diese Weise können die längst schon digital verbreiteten Radioprogramme des Kabelnetzes in bester Qualität gehört werden.

Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PÿUR steht Tele Columbus für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÿUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.